Sitzungsprotokoll

über die

6. Gemeinderatssitzung

vom 25. November 2010 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Beginn: 20:05 Uhr - Ende: 22:35 Uhr

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister:	Andreas Haas
Herr Bürgermeister-Stellvertreter:	Martin Kammerlander
Gemeinderäte:	Karl Geisler Walter Geisler Günther Hauser Dietmar Tschugg Franz Emberger für Siegfried Stöckl Josef Haberl jun. Stefan Hochstaffl Christine Hoflacher Gerald Dejaco

Außerdem anwesend: Christoph Haas, Wolfgang Wegscheider, DI Günther Hollaus, DI Reinhard Wagner, DI Christoph Stoll, Ing. Karl Mitterhauser, Wolfgang Hollaus, Hans-Peter Bernardi, Karl Egger, Klaus Kammerlander

Entschuldigt waren:

Nicht entschuldigt waren: **-**

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.
Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hier von 11 - die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1) Unterfertigung des 5. Sitzungsprotokolls vom 06. Oktober 2010;

2) Vorstellung Projekt Heizanlage und Garage durch DI Günther Eberharter;

3) Rechnung f. Geologische Beurteilung des Hanges bei vorstehendem Projekt;

4) Information des Bürgermeisters über Vergabe der Schneeräumung für die Wintersaison 2010/2011 durch den Gemeindevorstand;

5) Genehmigung der Rechnung für Sprengarbeiten im Gebiet „Stackerlalm";

6) Antrag des TVB Zell/Gerlos auf Erneuerung der Hinweistafel im Bereich „Urbingerhof";

7) Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gebäude Sonnenhof, Hollerer und Hotel Platzer für den geplanten An-, Um- und Aufbau beim Gebäude Sonnenhof;

8) Antrag von Franz Emberger, „Lexner", auf Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend einer Teilfläche aus Gp. 64/1 von Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet. Die Teilfläche würde mit Gp. 10/3 vereinigt.

9) Antrag von GV Siegfried Stöckl, GV Gerald Dejaco, GR Christine Hoflacher, GR Stefan Hochstaffl und GR Josef Haberl auf Behandlung ihres Antrag betr. Baumöglichkeiten im Bereich Eingang Schönachtal (Kerschdorfer – Haberl);

10) Wildbachangelegenheit:
   - Interessentenbeitrag Betreuungsdienst Gerlosbach EUR 15.000,-;
   - Interessentenbeitrag „Brennhüttenbachl";

11) Information betreffend Kosten Wegverbreiterung Neu-Ried;

12) Information über Holzarbeiten – Servitutsholz Gemeinde;

13) a) Jahreshauptversammlungen der Musikkapelle, Schützenkompanie, Feuerwehr - Übernahme der Kosten;

    b) Übernahme der 1/3 -Kosten für Anschaffungen Musikkapelle;

14) Allfälliges;

15) Vertraulich;

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1) Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Angelobung von GR Franz Emberger, der in Vertretung für GV Siegfried Stöckl der Sitzung beiwohnt.
   Das **Sitzungsprotokoll** des Gemeinderates vom 06.10.2010 wurde den Gemeinderäten zugestellt und zu Sitzungsbeginn unterfertigt.

   Bürgermeister Haas stellt den Antrag, aufgrund der Anwesenheit von DI Günther Eberharter die TO-Punkte 7, 8 und 9 vorzuverlegen, der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

2) DI Günther Eberharter erklärt das Projekt „Heizkraftwerk/Garagen/Wohnungen“ im Bereich Ortskern anhand einer Powerpoint-Präsentation sowie einem eigens gefertigten Modell.
   Die mit der Planung beauftragten Architekten DI Philipp Stoll und DI Reinhard Wagner vom Architekturbüro Stoll-Wagner, Innsbruck, sind ebenfalls anwesend und stehen den Fragen der Gemeinderäte Rede und Antwort.

   Auf der orografisch linken Seite des Gerlosbaches, im Bereich zwischen Bärlihöhle und Brennhütte gelegen, sollen unterirdisch verteilt auf 2 Garagendecks ca. 200 Stellplätze entstehen. Darüber, bzw. auf das Garagendeck aufgesetzt sollen 6 eigenstehende Gebäude, welche insgesamt 92 Wohnungen zwischen 35 m² und 65 m² Platz bieten, errichtet werden.
   Je nach Wunsch und Bedarf ist es laut den Architekten durchaus möglich, ein zusätzliches Parkdeck zu errichten, welches noch einmal 100 PKWs fassen könnte.
   Die Zufahrt zum Gelände soll mittels einer neuerrichteten Brücke von 25 m Länge im Bereich Dorferhäusl/Schestak erfolgen und über den bestehenden Erlebnisreich-Wanderweg führen. Dieser soll in seiner jetzigen Form erhalten bleiben.

3) Der Bürgermeister berichtet, dass aus der in Auftrag gegebenen Beurteilung des Hanges hervorgeht, dass das Projekt an vorgesehener Stelle aus geologischer Sicht durchführbar ist. Der Gemeinderat stimmt einstimmig für die Auszahlung der für die Erstellung anfallenden Kosten in Höhe von EUR 2.935,-.

4) Bürgermeister Haas bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass ein Testlauf durch die Fa. Hölzl-Klawunn, Königsleiten, die Schneeräumung im Ort mittels Fräse durchzuführen, nicht ausreichend war und aufgrund dessen der Winterdienst vom Gemeindevorstand wieder an die Fa. Neuhauser, Zell vergeben wurde.
   Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und bestätigt die Entscheidung des Vorstandes einstimmig.

5) Bürgermeister Haas erklärt dem Gemeinderat, dass die nach einem Felssturz im Bereich unterhalb der Stackerlalm notwendig gewordenen Sprengarbeiten durch die Fa. HTB GmbH, Imst durchgeführt wurden.
   Ein überhängender Stein im Ausmaß von ca. 40 m³ stellte für den sich unterhalb befindlichen Wanderweg-, bzw. die Straße zur Iss-Alm eine massive Gefährdung dar und musste unverzüglich beseitigt werden.
   Die Kosten in Höhe von EUR 3.835,- brutto für 3 Arbeitstage der Firma HTB wurden vom Gemeindevorstand bereits beschlossen. Der Gemeinderat stimmt einstimmig für die Auszahlung des Rechnungsbetrages.

6) Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Antrag des TVB Zell/Gerlos auf Erneuerung der Hinweistafel im Bereich Zufahrt „Urbingerhof“ zur Kenntnis. Die anteiligen Kosten in Höhe von 50% für die Gemeinde belaufen sich auf EUR 1.000,-. Nachdem der Gemeindevorstand in seiner Sitzung diese Ausgabe bereits beschlossen hat, stimmt auch der Gemeinderat einstimmig zu.

   Bürgermeister Haas berichtet darüber hinaus über die Gemeindevorstands-Beschlüsse betr. Auffahrt Neu-Ried (Verbreiterung Kurvenbereich zwischen Haus Bergland und Haus Neuried). Für Aushubarbeiten, das Verlängern des Parkplatzes, Errichtung der Mauer und die Verlegung der Pflastersteine erfolgte die Rechnung in Höhe von EUR 15.000,- durch die ausführende Firma Egger Bau, Mittersill.
   Für die Asphaltierungs-Arbeiten an diesem Baulos wurden von der ausführenden Fa. STRABAG AG EUR 3.049,15 in Rechnung gestellt.
   Der Gemeinderat bestätigt einstimmig die Entscheidungen des Gemeindevorstandes.

7) Der Bürgermeister berichtet über die Problematik aufgrund Einhaltung der OIB Richtlinien betreffend den Bau eines Personenaufzuges. DI Eberharter erklärt den Sachverhalt anhand der vorliegenden Pläne und bestätigt die Notwendigkeit, dass der Bauwerber einen ergänzenden Bebauungsplan einbringen muss. Die Zustimmung der Nachbarn nach TBO und TROG für die Begehbarmachung der Terrasse, bzw. Balkonteile, welche in den Abstandsbereich ragen, sowie die Verlängerung des Aufzugschachtes über die von der TBO vorgesehenen Ausmaße liegt vor.

   Beschluss:

   Es wird gemäß § 65 Abs. 1 i.V.m. § 67 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos in seiner Sitzung vom 25.11.2010 unter Pkt. 7) der Tagesordnung die Auflegung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes einstimmig beschlossen hat:

   - **Änderung des Allgemeinen Bebauungsplanes:**
     Für die Gp. 118/3 (Hollerer), Gp. 119/1 (Platzer) und Gp. 119/5 (Hollaus) wird die Festlegung der besonderen Bauweise ergänzt.
   - **Für eine Teilfläche der Gp. 119/1 (früher Gp. 118/1) muss der allgemeine Bebauungsplan neu erlassen werden.**
   - **Neuerlassung des ergänzenden Bebauungsplanes:**
     Für die Gp. 118/3 (Hollerer) und Gp. 119/5 (Hollaus).

   Gleichzeitig wurde dieser allgemeine und ergänzende Bebauungsplan im Sinne des § 65, Abs. 2, leg.cit, einstimmig beschlossen. Der Bebauungsplan liegt gemäß § 65 Abs. 1 TROG 2006 ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

8) Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat einstimmig beschlossen, den von Arch. DI Thomas Scheitnagl, 6263 Fügen, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend eine Teilfläche aus Gp. 64/1 KG. Gerlos nach den Bestimmungen des § 68 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl.Nr. 27, ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen lang im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen und öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Änderungsentwurf sieht die Umwidmung von 205 m² aus Gp. 64/1 KG. Gerlos von Freiland in „landwirtschaftliches Mischgebiet“ vor. Diese Fläche befindet sich geringfügig außerhalb des Planungsbereiches des Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Gerlos. Die Fläche wird mit der Gp. 10/3 vereinigt und wird für die Erweiterung bzw. Vergrößerung des Stallgebäudes (Abbruch und Neubau) benötigt.

Gleichzeitig wurde die Umwidmung im Sinne des § 68, Abs. 1 lit. a), leg.cit. einstimmig beschlossen.

9) Auf Antrag der Gemeinderäte Stöckl, Dejaco, Hoflacher, Hochstaffl und Haberl berichtet der Bürgermeister über die Möglichkeit zum Erwerb von Baufläche im Innertal, Bereich Kerschdorfer-Haberl. Die Landwirte Friedrich Eberharter und Josef Haberl würden demnach eine Gesamtfläche von ca. 7.000 m² zum Kauf- bzw. ein Baurecht zur Verfügung stellen.
Da im Zuge der Fortschreitung des Raumordnungskonzeptes diese Entwicklung bearbeitet und begutachtet wird, stellt der Bürgermeister den Antrag auf Vertagung ins Jahr 2011, damit dieser dann bei der Überarbeitung des Raumordnungskonzeptes berücksichtigt werden kann.
Diesem Antrag wird stattgegeben.

10) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auszahlung der Interessentenbeiträge an die Wildbach- und Lawinenverbauung betreffend Betreuungsdienst Gerlosbach und Brennhüttenbachl. Der Anteil der Gemeinde beim Gerlosbach beträgt 33,33 %, d.h., EUR 15.000,-; der zu bezahlende Teil beim Brennhüttenbachl beträgt EUR 1.800,-. Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Auszahlungen und den Antrag an die WLV, 2011 den letzten Teil zu sanieren.

11) Der Bürgermeister berichtet, dass bei der Wegverbreiterung Auffahrt Neu-Ried ursprünglich ein Ankauf von rund 35 m² geplant gewesen sei, im Zuge der Bauarbeiten jedoch ersichtlich wurde, dass 38 m² für eine adäquate Verbreiterung des Teilstückes benötigt würden. Bzgl. Kaufvertrag informiert Bgm Haas den Gemeinderat, dass der Abschluss eines solchen nicht ideal sei, da sich die Gemeinde als Öffentliche Hand durch einen Liegenschaftsteilungsvertrag die Grunderwerbssteuer spart.
Der Gemeinderat beschließt die Vorgangsweise einstimmig.

12) Bürgermeister Haas berichtet über die Holzschlägerungs-Arbeiten im Gebiet Schönach. Diese wurden von der Fa. Luxner, Stumm die als Bestbieter aus 2 Angeboten hervorging, durchgeführt. Der Gewinn für die Gemeinde aus diesem Holz-Verkauf kann erst nach Sortierung der jeweiligen Holzklassen ermittelt werden. Der Gemeinderat nimmt dies einstimmig zur Kenntnis.

13) a) Nach Anfrage durch die Vertreter von Musikkapelle, Freiwilliger Feuerwehr, Schützenkompanie sowie Bergrettung Gerlos beschließt der Gemeinderat einstimmig die Übernahme der anfallenden Kosten für die Jahreshauptversammlungen 2010.

b) Der Gemeinderat beschließt nach Anfrage der Musikkapelle Gerlos einstimmig, die 1/3 Kosten von EUR 1.019,- für diverse Anschaffungen zu übernehmen.

14) Allfälliges;

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, keine Werbetafeln, die auf- oder an Gemeindeeigentum (Straßenlaternen) montiert werden sollen, zuzulassen. Ausnahmen hiervon stellen einzig Beschilderungen von Ärzten und Rotem Kreuz dar.
- Schischulleiter Michael Staudacher hat den Antrag gestellt, das Mehrzweckgebäude (Pavillon) in-/ab der kommenden Wintersaison 2-mal wöchentlich (Mittwoch und Donnerstag) für Preisverteilungen nutzen zu können.
  Da Herr Johann Stöckl ebenso einen Antrag auf Benützung des Pavillons am Donnerstag eingebracht hat, beauftragt der Gemeinderat den Bürgermeister, bzw. Gemeindevorstand mit der Aufgabe, die Situation mittels eines klärenden Gesprächs mit den betroffenen Herren einer Lösung zuzuführen.
- Dem Ansuchen von WSV sowie Tennisclub Gerlos auf Jugendförderung in Höhe von jeweils EUR 2.000,- kommt der Gemeinderat einstimmig nach.

Der Bürgermeister

Andreas Haas